

BARBIERI SAS

ETHIKKODEX

Dieser Ethikkodex wurde von der Geschäftsstelle von Barbieri Sas genehmigt.

Inhalt

	DIE MISSION von Barbieri Sas.....	3
	ZWECK UND ADRESSATEN	3
1	ALLGEMEINE PRINZIPIEN.....	4
	1.1 Legalität.....	4
	1.2 Korrektheit.....	4
	1.3 Nichtdiskriminierung	4
	1.4 Vertraulichkeit.....	4
	1.5 Sorgfalt.....	5
	1.6 Loyalität.....	5
2	BEZIEHUNGEN MIT ARBEITNEHMERN UND MITARBEITERN	6
	2.1 Auswahl des Personals	6
	2.2 Personalmanagement	6
3	ARBEITSUMFELD	6
4	LEITUNG DES UNTERNEHMENS.....	7
	4.1 Einhaltung der internen Verfahren	7
	4.2 Buchführung.....	7
	4.3 Schutz des Vermögens	7
	4.4 Kommunikation.....	7
5	BEZIEHUNGEN NACH AUSSEN	8
	5.1 Beziehungen zu Behörden und öffentlichen Verwaltungen.....	8
	5.2 Beziehungen zu Kunden und Lieferanten	8
6	INTERNES KONTROLLSYSTEM.....	9
7	RICHTLINIEN DES SANKTIONSSYSTEMS	9

VORBEMERKUNG

DIE MISSION von Barbieri Sas

Barbieri Sas ist sich bewusst, dass die Autorität eines Unternehmens nicht nur durch die Kompetenz seiner Mitarbeiter und die hohe Qualität der Dienstleistungen für die Kunden, sondern auch durch die Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse der gesamten Gemeinschaft erkannt werden kann.

Die Prinzipien, die die Arbeit dieses Unternehmens seit jeher inspiriert haben, sind in einem Ethikkodex in der Überzeugung festgehalten, dass Verlässlichkeit auf einer täglichen Basis aufgebaut ist, die die Regeln respektiert und die Menschen wertschätzt.

Dieser Ethikkodex stellt daher ein unverwechselbares und identifizierendes Element in Bezug auf den Markt und Dritte dar, deren Wissen und Teilen, das von allen Personen verlangt wird, die im Unternehmen arbeiten oder mit ihm zusammenarbeiten, die Grundlage unserer Tätigkeit und der erste Schritt ist, um zur Verfolgung unserer *Mission* beizutragen.

ZWECK UND ADRESSATEN

Dieser Ethikkodex (im Folgenden „**Kodex**“ genannt) veranschaulicht die ethischen und moralischen Grundsätze, die unserer Tätigkeit zugrunde liegen, sowie die Verhaltensweisen, die das Unternehmen sowohl intern (in den Beziehungen zwischen Mitarbeitern) als auch extern (in den Beziehungen zu Institutionen, Lieferanten, Kunden, *Geschäftspartnern*, politischen und gewerkschaftlichen Organisationen und den Medien) vertritt.

Die Einhaltung dieser Grundsätze ist von grundlegender Bedeutung, um die Mission unseres Unternehmens zu erreichen und seinen Ruf im sozio-ökonomischen Kontext, in dem es tätig ist, zu gewährleisten.

Dieser Kodex ist für Direktoren und Mitarbeiter sowie für alle, die dauerhaft oder befristet im Namen des Unternehmens arbeiten und zusammenarbeiten, verbindlich.

Der Kodex findet innerhalb der internen Struktur weite Verbreitung und wird auch über die firmeneigene Website nach außen kommuniziert.

Barbieri verpflichtet sich außerdem, weitere Bestimmungen zu erlassen, damit die Grundsätze und Vorschriften des Kodex unverzüglich bekannt gegeben und angewendet werden können.

1 ALLGEMEINE PRINZIPIEN

Das Verhalten der Adressaten auf allen Unternehmensebenen basiert auf den Grundsätzen der Legalität, Korrektheit, Nichtdiskriminierung, Vertraulichkeit, Sorgfalt und Loyalität.

1.1 Legalität

Barbieri Sas arbeitet in voller Übereinstimmung mit dem Gesetz und diesem Kodex.

Alle Adressaten sind daher verpflichtet, alle anwendbaren Vorschriften einzuhalten und sich ständig über die Entwicklung der Gesetzgebung zu informieren, wobei auch die Ausbildungsmöglichkeiten von Barbieri Sas genutzt werden.

Die Gesellschaft betrachtet die Transparenz des Jahresabschlusses und der Rechnungslegung als Grundprinzip für die Ausübung ihrer Tätigkeit und den Schutz ihrer Reputation.

1.2 Korrektheit

Korrektheit und moralische Integrität sind eine unantastbare Pflicht für alle Adressaten.

Die Adressaten sind verpflichtet, keine privilegierten Beziehungen zu Dritten aufzubauen, die das Ergebnis von externen Aufforderungen zur Erlangung unzulässiger Vorteile sind.

Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit dürfen die Adressaten keine Spenden, Gefälligkeiten oder Vorteile jeglicher Art (mit Ausnahme von Gegenständen von geringem Wert, wie z.B. Gadgets) annehmen und generell keine Gegenleistungen annehmen, um Dritten unsachgemäß Vorteile zu gewähren.

Im Gegenzug dürfen die Adressaten keine Geld- oder Sachspenden an Dritte leisten oder in jedem Fall unrechtmäßige Vorteile oder Gefälligkeiten jeglicher Art (mit Ausnahme von Gegenständen von geringem Wert oder von der Gesellschaft genehmigten Werbegeschenken) im Zusammenhang mit der Tätigkeit, die sie zugunsten von Barbieri Sas erbringen, anbieten.

Die innere Überzeugung, im Interesse des Unternehmens zu handeln, entbindet die Adressaten nicht von der Verpflichtung, die Regeln und Grundsätze dieses Kodex strikt einzuhalten.

1.3 Nichtdiskriminierung

Die Firma Barbieri Sas vermeidet und lehnt jegliche Diskriminierung in Bezug auf Alter, Geschlecht, Rasse, sexuelle Orientierung, Gesundheit, politische und gewerkschaftliche Meinungen, Religion, Kultur und Nationalität ihrer Gesprächspartner ab.

Barbieri Sas fördert gleichzeitig die Integration, den interkulturellen Dialog und den Schutz der Rechte von Minderheiten und Schwachen.

1.4 Vertraulichkeit

Barbieri Sas verpflichtet sich, den Schutz und die Vertraulichkeit der persönlichen Daten von Empfängern und Interessenvertreter in Übereinstimmung mit allen geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten.

Die Adressaten sind verpflichtet, vertrauliche Informationen, deren Kenntnis sie im Zuge ihrer Arbeit erlangt haben, nicht für Zwecke zu verwenden, die nicht mit der Ausübung dieser Tätigkeit zusammenhängen, und auf jeden Fall immer in Übereinstimmung mit den von Barbieri Sas gegenüber allen übernommenen Vertraulichkeitsverpflichtungen zu handeln.

Insbesondere sind die Adressaten verpflichtet, Dokumente, die geeignet sind, Know-how, Transportinformationen, Geschäftsinformationen und Unternehmenstätigkeiten offenzulegen, streng vertraulich zu behandeln.

1.5 Sorgfalt

Die Beziehung zwischen Barbieri Sas und seinen Mitarbeitern basiert auf gegenseitigem Vertrauen: Die Mitarbeiter sind daher verpflichtet, die Interessen des Unternehmens in Übereinstimmung mit den in diesem Kodex dargelegten Werten zu fördern.

Die Adressaten müssen sich jeder Tätigkeit enthalten, die einen Konflikt mit den Interessen von Barbieri Sas darstellen könnte, indem sie auf die Verfolgung persönlicher Interessen im Widerspruch zu den legitimen Interessen der Gesellschaft verzichten.

In den Fällen, in denen ein möglicher Interessenkonflikt erkannt werden kann, sind die Adressaten verpflichtet, unverzüglich ihren hierarchischen Vorgesetzten zu kontaktieren, damit das Unternehmen die potenziell widersprüchliche Tätigkeit bewerten und gegebenenfalls genehmigen kann.

Im Falle eines Verstoßes wird das Unternehmen alle geeigneten Maßnahmen ergreifen, um den Interessenkonflikt zu beenden, wobei es sich das Recht vorbehält, zum eigenen Schutz zu handeln.

1.6 Loyalität

Barbieri Sas und die Adressaten verpflichten sich zu einem fairen Wettbewerb im Einklang mit den nationalen Bestimmungen und den EU-Vorschriften, in dem Bewusstsein, dass ein rechtschaffener Wettbewerb ein gesunder Anreiz für Innovations- und Entwicklungsprozesse ist und auch die Interessen der Verbraucher und der Gemeinschaft schützt.

2 BEZIEHUNGEN MIT ARBEITNEHMERN UND MITARBEITERN

2.1 Auswahl des Personals

Die Bewertung und Auswahl des Personals erfolgt mit Fairness und Transparenz unter Berücksichtigung der Chancengleichheit, um die Bedürfnisse von Barbieri Sas mit den Berufsprofilen, Ambitionen und Erwartungen der Kandidaten in Einklang zu bringen.

Barbieri Sas verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um jede Form von Bevorzugung im Personalauswahlverfahren zu vermeiden, wobei objektive und leistungsbezogene Kriterien zu berücksichtigen sind und die Würde der Kandidaten sowie das Interesse an der guten Leistung des Unternehmens gewahrt bleiben.

Das eingestellte Personal erhält, auch durch die Umsetzung dieses Kodex, klare und korrekte Informationen über die Rollen, Verantwortlichkeiten, Rechte und Pflichten der Parteien.

2.2 Personalmanagement

Barbieri Sas schützt und verbessert seine Humanressourcen, indem es sich verpflichtet, die Bedingungen für das berufliche Wachstum, das Wissen und die Fähigkeiten jeder Person konstant zu halten, wobei es eine angemessene Ausbildung für die berufliche Weiterbildung und jede Initiative zur Verfolgung dieses Ziels anbietet.

Barbieri Sas fördert die Beteiligung der Arbeitnehmer am Leben des Unternehmens, indem es partizipative Instrumente zur Verfügung stellt, die die Meinung und Vorschläge der Arbeitnehmer einholen und ihre breitere Beteiligung sicherstellen.

Unbeschadet der maximalen Verfügbarkeit gegenüber der Gesellschaft darf kein Arbeitnehmer verpflichtet werden, Aufgaben, Dienstleistungen oder Gefälligkeiten zu erfüllen, die ihm nicht aufgrund seines Arbeitsvertrags und seiner Rolle innerhalb der Gesellschaft zustehen.

Das Unternehmen ist fest entschlossen, die Folgen von *Mobbing*, *Stalking*, psychologischer Gewalt und diskriminierendem Verhalten oder einer Verletzung der Würde der Person innerhalb und außerhalb des Firmengeländes zu bekämpfen.

Die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern müssen mit Loyalität, Fairness und gegenseitigem Respekt im Einklang mit den Werten des bürgerlichen Zusammenlebens und der Freiheit der Personen geführt werden.

3 ARBEITSUMFELD

Barbieri Sas verpflichtet sich, seinen Mitarbeitern ein gesundes Arbeitsumfeld zu bieten, in dem die Würde der Arbeitnehmer gewahrt bleibt.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird sowohl durch die konsequente Umsetzung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen als auch durch die aktive Förderung einer Sicherheitskultur durch spezifische Schulungsprogramme gewährleistet. Die Schulung der Mitarbeiter ist ein zentrales Element des eingesetzten Managementsystems.

Barbieri Sas schützt die Gesundheit seiner Mitarbeiter und sorgt für die Einhaltung der Hygiene-

und Gesundheitsvorschriften.

4 LEITUNG DES UNTERNEHMENS

4.1 Einhaltung der internen Verfahren

Barbieri Sas ist der Ansicht, dass die Effizienz des Managements und die Kultur der Kontrolle wesentliche Elemente für die Erreichung der Ziele sind.

Die Adressaten sind verpflichtet, die unternehmensinternen Verfahren und Anweisungen strikt einzuhalten.

Die Adressaten müssen auf der Grundlage ihrer Berechtigungsprofile handeln und alle geeigneten Unterlagen aufbewahren, um die im Namen des Unternehmens ergriffenen Maßnahmen zu verfolgen.

4.2 Buchführung

Bei der Buchführung sind die Adressaten verpflichtet, nach den Grundsätzen der Wahrhaftigkeit, Genauigkeit und Transparenz zu handeln, um den Ruf von Barbieri Sas nach innen und außen zu schützen.

Die Einhaltung dieser Grundsätze ermöglicht es dem Unternehmen auch, seine operativen Strategien auf der Grundlage seiner tatsächlichen wirtschaftlichen und finanziellen Situation zu planen.

Alle Posten in der Buchhaltung müssen daher durch vollständige, eindeutige und gültige Unterlagen unter Vermeidung jeglicher Form von Auslassungen, Verfälschungen bzw. Unregelmäßigkeiten gestützt werden.

Bei Bilanz- oder GuV-Positionen, die auf Bewertungen und Schätzungen beruhen, muss deren Erfassung auf Kriterien der Angemessenheit und Vorsicht beruhen.

4.3 Schutz des Vermögens

Die Empfänger üben ihre Funktionen aus, indem sie bestrebt sind, den Einsatz von Unternehmensressourcen zu rationalisieren und einzuschränken.

Die Empfänger sind verpflichtet, die Sicherheitsvorschriften korrekt anzuwenden, um die *Hardware* vor unbefugtem Zugriff zu schützen, der die Rechte der Mitarbeiter und Kunden von Barbieri Sas auf den Schutz personenbezogener Daten ernsthaft beeinträchtigen könnte.

4.4 Kommunikation

Barbieri Sas stellt geeignete Kommunikationsmittel zur Verfügung, über die mit dem Unternehmen interagiert werden kann, um Anfragen weiterzuleiten, Erklärungen einzuholen oder Beschwerden einzureichen.

Barbieri Sas fördert eine effektive Unternehmenskommunikation, die in der Lage ist, das Unternehmen in Kontakt mit der Zivilgesellschaft zu bringen, um die Bedürfnisse, Anforderungen und Bedürfnisse der Gemeinschaft zu berücksichtigen und seine Werte und seine Mission zu verbreiten.

Die verbreiteten Informationen müssen vollständig und genau sein, so dass die Empfänger in der Lage sind, korrekte und informierte Entscheidungen zu treffen.

5 BEZIEHUNGEN NACH AUSSEN

5.1 Beziehungen zu Behörden und öffentlichen Verwaltungen

Die Beziehungen zu den Behörden und zur öffentlichen Verwaltung müssen durch ein Höchstmaß an Klarheit, Transparenz und Zusammenarbeit gekennzeichnet sein, in voller Übereinstimmung mit dem Gesetz und in Übereinstimmung mit den höchsten moralischen und professionellen *Standards*.

Die Adressaten dürfen sich, sofern sie nicht ausdrücklich ermächtigt sind, nicht im Namen und im Namen von Barbieri Sas mit den Behörden und der öffentlichen Verwaltung in Verbindung setzen. In den Beziehungen zu Amtsträgern, Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes und der öffentlichen Verwaltung im Allgemeinen müssen die bevollmächtigten Adressaten ein Höchstmaß an Korrektheit und Integrität einhalten und dürfen keinen Druck ausüben, weder ausdrücklich noch verschleiert, um sich selbst oder Barbieri Sas einen ungerechtfertigten Vorteil zu verschaffen.

In diesem Zusammenhang sind die Bevollmächtigten Adressaten verpflichtet, die Bestimmungen dieses Kodex sowie generell die Bestimmungen der von der Geschäftsleitung von Barbieri Sas erlassenen Richtlinien strikt einzuhalten.

5.2 Beziehungen zu Kunden und Lieferanten

Die Adressaten haben mit Dritten mit Höflichkeit, Kompetenz und Professionalität umzugehen, in der Überzeugung, dass von ihrem Verhalten der Schutz des Images und der Reputation des Unternehmens und damit der Erreichung der Unternehmensziele abhängt.

Insbesondere müssen sich die Empfänger jeder Form von unfairem oder betrügerischem Verhalten enthalten, das Kunden oder Lieferanten dazu veranlassen könnte, sich auf unbegründete Tatsachen oder Umstände zu verlassen.

Die Adressaten sind verpflichtet, sich ständig darum zu bemühen, ihren Kunden zeitnahe und qualitativ hochwertige Dienstleistungen anzubieten und dabei jede Form von Unterbrechung oder Verzögerung zu begrenzen, um die Kundenzufriedenheit zu maximieren.

Die Beziehungen zu den Lieferanten basieren auf Loyalität, Korrektheit und Transparenz.

Die Auswahl der Lieferanten erfolgt nach objektiven Kriterien wie Wirtschaftlichkeit, Opportunität und Effizienz.

Die Auswahl von Lieferanten auf rein subjektiver und persönlicher Basis oder jedenfalls aufgrund von Interessen, die mit denen des Unternehmens kollidieren, ist ausgeschlossen.

Die Adressaten müssen alle möglichen Kontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass auch Lieferanten und Kunden in der Lage sind, die grundlegenden ethischen Grundsätze dieses Kodex einzuhalten.

6 INTERNES KONTROLLSYSTEM

Die Einhaltung der Bestimmungen dieses Kodex ist der umsichtigen, angemessenen und sorgfältigen Überwachung jedes einzelnen Empfängers im Rahmen seiner jeweiligen Aufgaben und Funktionen innerhalb des Unternehmens anvertraut.

Alle Adressaten sind aufgefordert, ihren direkten Vorgesetzten über Tatsachen und Umstände zu berichten, die möglicherweise im Widerspruch zu den Grundsätzen und Vorschriften dieses Kodex stehen.

7 RICHTLINIEN DES SANKTIONSSYSTEMS

Das interne Kontrollsystem ist auf den Einsatz von Instrumenten und Methoden ausgerichtet, die potenziellen Unternehmensrisiken entgegenwirken sollen, um nicht nur die Einhaltung der Gesetze, sondern auch der internen Regeln und Verfahren sicherzustellen.

Tatsächlich gefährdet die Verletzung der im Kodex und in den in den internen Kontrollen dargelegten Verfahren die Vertrauensbeziehung zwischen dem Unternehmen und seinen Direktoren, Arbeitnehmern, Beratern, Mitarbeitern in verschiedenen Funktionen, Kunden, Lieferanten, Handels- und *Finanzpartnern*.

Solche Verstöße werden von Barbieri Sas unverzüglich und rechtzeitig durch geeignete und verhältnismäßige Disziplinarmaßnahmen verfolgt.

Die Auswirkungen von Verstößen gegen den Ethikkodex und die internen Protokolle müssen von allen berücksichtigt werden, die, aus welchen Gründen auch immer, Beziehungen zu Barbieri Sas haben. Abhängig von der Schwere des Fehlverhaltens der Person, die an einer der im Kodex vorgesehenen illegalen Aktivitäten beteiligt ist, wird Barbieri Sas unverzüglich die geeigneten Maßnahmen ergreifen, unabhängig davon, ob die Justizbehörden strafrechtliche Schritte eingeleitet haben oder nicht.

Unbeschadet der obigen Ausführungen wird ein Verhalten, das gegen den Ethikkodex verstößt, wie folgt bewertet:

- als schwerer Vertragsbruch von Seiten des Arbeitnehmers (Arbeiter, Angestellte, mittlere Führungskräfte und Manager), mit den je nach Schwere im nationalen Tarifvertrag für die Kategorie vorgesehenen Sanktionen (mündlicher Verweis, schriftlicher Verweis, eine Geldbuße von höchstens drei Lohnstunden, Aussetzung der Arbeit und des Arbeitsentgelts bis zu maximal drei Arbeitstagen, Kündigung aus wichtigem Grund oder gerechtfertigtem Grund); im Falle eines anhängigen Strafverfahrens oder der Vollstreckung einer die Freiheit des Arbeitnehmers einschränkenden Maßnahme kann vor dem Erlass der Disziplinarmaßnahme für die Dauer des Strafverfahrens oder bis zum Ende der Dauer der die Freiheit des Arbeitnehmers einschränkenden Maßnahme die Aussetzung des Dienstes und des Arbeitsentgelts beschlossen werden;

- in den schwerwiegendsten Fällen als Grund für die sofortige Beendigung der Arbeitsbeziehung für externe und untergeordnete Mitarbeiter;
- in den schwerwiegendsten Fällen als Grund für die sofortige Beendigung der Geschäftsbeziehung für Lieferanten.

Bei der Festlegung und Anwendung von Sanktionen werden stets die allgemeinen Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit in Bezug auf den festgestellten Verstoß berücksichtigt.

In allen oben genannten Fällen behält sich die Firma Barbieri Sas auch das Recht vor, alle Maßnahmen zu ergreifen, die sie für angemessen hält, um den Schaden zu ersetzen, der durch das den Ethikkodex verletzende Verhalten entstanden ist.